

Georg Timpe

# Katholisches Deutschtum in den Vereinigten Staaten von Amerika

Ein Querschnitt

Der katholischen deutschen Presse in den Vereinigten Staaten zu ihrem hundertjährigen Bestehen gewidmet vom Reichsverband für die katholischen Auslandsdeutschen und vom St. Bonifatiuswerk. (Volksdeutsche Quellen und Darstellungen. Herausgegeben vom Reichsverband für die katholischen Auslandsdeutschen und vom St. Bonifatiuswerk. Band IV.)

Großoktav. XII und 248 Seiten. Kartoniert 4.80 Mark (560 g); in Leinwand 6 Mark (750 g)

Diese Arbeit, die vom Reichsverband der katholischen Auslandsdeutschen herausgegeben wird, hat jenseits wie diesseits des Ozeans eine Aufgabe. Sie wird dazu beitragen, die freundschaftlichen Beziehungen zu fördern. Sie wird unser Verständnis für den Deutsch-Amerikaner vertiefen, sie lehrt, sein Werden richtig zu sehen, seine geschichtlichen, kulturellen und politischen Voraussetzungen zu begreifen, ebenso wie seine gegenwärtige Problematik. — Unter diesem Gesichtspunkt wird das reich illustrierte Buch weite Kreise interessieren. Auch dem Andersgläubigen wird es lesenswert erscheinen, was die einzelnen Beiträge zu berichten wissen über das katholische Deutschtum als Kulturfaktor in der Entwicklung der Vereinigten Staaten.

Bitte auf dieses Werk Bibliotheken aufmerksam machen!

Die Bände I—III der „Volksdeutschen Quellen und Darstellungen“ bringen Beiträge der Geschichte der katholischen Auslandsdeutschen Mission und werden erst später erscheinen.

Ⓜ

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

*Sobald erscheint*

HANS KARL VON ZWEHL

## DER KAMPF UM BAYERN 1805

I. Band: Der Abschluß der bayerisch-französischen Allianz

XIV, 247 Seiten gr. 8°. Mit 8 Abbildungen auf Tafeln, 3 mehrfarbigen und einer einfarbigen Karte  
Geheftet RM 9.80

Die Haltung Bayerns in dem schicksalsschweren Jahre 1805, das den Kurfürsten zwang, im Kampf gegen die Einverleibungswünsche Habsburgs auf die Seite Napoleons zu treten, hat bisher meist eine falsche und ungerechte Beurteilung erfahren, weil man die Dokumente nicht genügend kannte. Hans Karl von Zwehl hat nun eine Fülle neuen Materials ans Licht gezogen und klärt damit verschiedene entscheidende Fragen vollständig und endgültig. Er weist nach, daß die Erhaltung der als Baustein für die deutsche Zukunft notwendigen Selbstständigkeit Bayerns nur auf der Seite Napoleons möglich war; er zeigt die klare und zielbewußte Politik des Kurfürsten und die überragende Rolle des Freiherrn von Gravenreuth bei der Durchführung der schwierigen Entschlüsse. Sein Buch ist aber nicht nur eine Ehrenrettung Bayerns und seines damaligen Herrschers, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der deutschen Einheit.

Das Werk bildet zugleich Heft 13 der I. Reihe der „Münchener Historischen Abhandlungen“ und wird als solches zur Fortsetzung geliefert. Wir bitten das Sortiment darüber hinaus um angelegentliche Förderung dieser hochbedeutsamen historischen Veröffentlichung, über die auch ein Sonderprospekt gedruckt wird.

Ⓜ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN